

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **5 (1887)**

Heft 59

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 9. Juni — Berne, le 9 Juin — Berna, li 9 Giugno

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des Schweiz. Handelsamtsblattes in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce à Berna.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del Foglio ufficiale svizzero di commercio a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.
Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermissten Stammaktien der schweizerischen Nordostbahn Nr. 40493 und 40496, im Betrage von je Fr. 500, die erstere auf den Namen des J. Holzer, Müller in Egnach, die letztere auf den Namen des B. Sager, Handelsmann in Steinbrunn bei Egnach, lautend, beide d. d. 31. August 1855 (ohne Talons und Coupons), oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes sich zu melden, widrigenfalls die beiden Titel kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 10. Juni 1885.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt. I. L.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

LA PROVIDENCE

COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE LES ACCIDENTS

Siège social: 12, Rue de Grammont, 12, à PARIS.

Pour compléter la liste des domiciles juridiques de la compagnie en Suisse, publiée dans le n° 13 du 8 février 1887 de la présente feuille, nous portons à la connaissance des intéressés que le domicile juridique élu dans le canton de **Bâle-campagne** est le suivant: **M. Ad. Brodbeck**, avocat, à Liestal.

Neuchâtel, 3 juin 1887.

Au nom de la compagnie „La Providence“, accidents,

Le mandataire général pour la Suisse:

Félix Wohlgrath.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Bremen.

Auf Grund des Art. 2, Ziffer 4, des schweiz. Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 werden hiernit die Rechtsdomizile der genannten Gesellschaft zur Kenntniss gebracht.

Für die Kantone
Basel: Emanuel Miege in Basel.
Bern: Gebrüder Jacot in Bern.
Freiburg: Cyp. Gendre in Freiburg.
Tessin: Holtmann & C^e in Lugano.
St. Gallen: B. Dürler Bion in St. Gallen.
Genf: Théoph. Urech in Genf.
Zürich: G. Noetzi in Unterstrass-Zürich.

Die Direktion: **H. Brüns.**

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1887. 6. Juni. In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 1887 haben die Aktionäre der **Bank in Winterthur** eine Statutenrevision

vorgenommen, aus welcher hervorzuheben ist: § 4 (abgeändert). Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt fünfzehn Millionen Franken und ist in 30,000 auf den Inhaber lautende Stammaktien à Fr. 500 eingetheilt. Dasselbe ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft behält sich jedoch vor, den Nominalwerth der 30,000 Stammaktien von Fr. 500 auf Fr. 400 zu reduzieren und den dadurch entstehenden Ausfall am Aktienkapital durch Ausgabe von 7500 Prioritätsaktien von je Fr. 400, also zusammen von drei Millionen Franken auszugleichen. Die Abschreibung der Stammaktien und die Ausgabe der gleichfalls auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien geschieht in der vom Verwaltungsrath festzusetzenden Weise, nachdem das Prioritätsaktienkapital voll einbezahlt sein wird.

7. Juni. Die Firma **C. Heintz Aretz** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 593, und 1887, pag. 36) ertheilt Prokura an Willy Custer von Rheineck (Kt. St. Gallen), in Zürich.

7. Juni. Die Firma **A. Gsell** in Oberstrass (S. H. A. B. 1885, pag. 777) ist in Folge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1887. 4. Juni. Die Firma „**Samuel Boneff**“ in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 422) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Anatole Boneff** in Bern ist Anatole Boneff von Bolligen, wohnhaft in Bern. Pferdhandel. Speichergasse Nr. 27 und 29.

Bureau Burgdorf.

6. Juni. Die Firma **B. Iten, Kupferschmied** in Burgdorf (S. H. A. B. 1883 Nr. 98, pag. 782) ist wegen Absterbens des Inhabers erloschen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1887. 6. Juni. Die **Rigibahn-Gesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 444; 1885, pag. 293; 1886, pag. 175), hat ihre Statuten unterm 24. Februar 1887 revidirt. Die §§ 27 und 36 werden in dem Sinne abgeändert, daß die Tantième an den Verwaltungsrath statt 10% künftig 7% beträgt.

7. Juni. Bei der Genossenschaft unter der Firma **Eremiten-Congregation der vier Waldstätte**, mit Sitz im Luthern Bade, Gemeinde Luthern (S. H. A. B. 1884, pag. 814), ist an Stelle des verstorbenen **Pfarrer Jos. Frey in Zell** als Direktor ernannt worden Kaplan Fischer in Ettiswyl, welcher die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1887. 7. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Portlandement-Fabrik Rozloch** in Rozloch (S. H. A. B. 1883, pag. 655) ist **Ludwig Schweizer von Mannheim** ausgetreten. Das Geschäft wird unter gleicher Firma von den andern zwei Antheilhabern Huber und Guggenbühl mit Aktiven und Passiven fortgeführt. Die Firma ertheilt Prokura an den Buchhalter, Alois Odermatt von Thalwyl, wohnhaft in Rozloch.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1887. 30. mai. Le chef de la maison **Ch. Morel**, à Bulle, est M. Charles Morel, fils de Jean, de Marnand (Vaud), domicilié à Bulle. Genre de commerce: Librairie, papeterie, reliure.

30. mai. Le chef de la maison **Alfred Massot**, à Vaulruz, est M. Alfred Massot, de Chatillon (Broye), domicilié à Vaulruz. Genre d'affaires: Entrepreneur.

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

3. juin. Le chef de la maison **A. Nordmann**, à Fribourg, est Abraham Nordmann, de Belfort, par option, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Etoffes et confectons. Bureau et magasin: Rue de Lausanne, n° 109.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

4 juin. La société en nom collectif „Sella et Zanola, successeurs d'Ottina frères“, à Romont, inscrite au registre du commerce le 12 mars 1885 et mentionnée dans la F. o. s. du c. le 17 mars suivant, est dissoute. Jean fleu Pierre Sella, de Quaronna; Séraphin fils de François Zanola et François fils de François Longhetti, ces deux derniers de Rocca-Pietra (Italie), tous domiciliés à Romont, ont constitué à Romont, sous la raison sociale Sella, Zanola et Longhetti, successeurs d'Ottina frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril dernier. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de l'ancienne société Sella et Zanola. Genre de commerce: Matériaux de construction, travaux de gypserie et de peinture.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1887. 2. Juni. Unter der Firma **Küsergesellschaft Lüterkofen-Ichertswil**, mit Sitz in Lüterkofen, besteht seit 10. April 1887 eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den größtmöglichen Ertrag aus ihrer von den Mitgliedern zu liefernden erbrühten Milch zu erzielen. Die jetzt gültigen Statuten sind unter obgenanntem Datum festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglied kann jeder Viehbesitzer der Gemeinde Lüterkofen und Ichertswil, sowie der nächstliegenden Ortschaften aufgenommen werden, sofern er einen unbescholtenen Ruf genießt und bei der dahingehenden Abstimmung die Stimmenmehrheit auf sich vereinigt. Neue Mitglieder haben ein von der Genossenschaft zu bestimmendes, den jeweiligen Vermögensverhältnissen der Genossenschaft entsprechendes Eintrittsgeld zu entrichten. Außer Mitgliedern können auch «Lieferanten» der Genossenschaft beitreten. Dieselben sind jedoch nicht Mitglieder der Genossenschaft und kommen deshalb gegenüber Dritten in keiner Weise in Betracht. Ihre Rechte und Pflichten beziehen sich nur auf die Genossenschaft und sind in den Statuten besonders geordnet. Der Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit erfolgen, jedoch muß derselbe drei Monate vorher dem Präsidenten der Genossenschaft angezeigt werden. Im Fernern steht der Genossenschaft das Recht zu, Mitglieder, die sich Betrügereien gegen sie erlauben oder den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, auszuschließen. Ausscheidende Mitglieder verlieren alle Rechte und Ansprüche am Genossenschaftsvermögen und solche, die wegen Betrügereien ausgeschlossen werden, haben außerdem noch ihr ausstehendes Betreffniß für gelieferte Milch zurückzulassen. Der aus der gelieferten Milch erzielte Reinertrag wird nach Abzug aller Unkosten im Verhältniß der Milchlieferung vertheilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und das Komite. Das Komite vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Präsident ist Jacob Ingold, Kantonsrath, in Lüterkofen; Sekretär Jacob Furrer, Jakobs sel., von Lüterkofen. Weitere Mitglieder des Komite's sind: Jacob Affolter, Wirth, Vizepräsident, in Lüterkofen; Urs Furrer, Urten sel., Kassier, in Lüterkofen; Jacob Schlupe, Stephans sel., in Lüterkofen; Urs Schlupe, Amtsrichter, in Ichertswil, und Jacob Weyeneth-Sieber in Ichertswil.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Gofäu.

1887. 6. Juni. Die **Genossenschaft der „Ersparnisscassa Gossau“** in Gossau hat sich aufgelöst (vide S. H. A. B. 1883, pag. 783). An Stelle dieser hat sich mit 1. Mai l. J. unter der gleichen Firma **Ersparnisscassa Gossau**, mit Sitz in Gofäu, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, den Bewohnern von Gofäu und Umgebung Gelegenheit zu bieten, kleinere Summen und Ersparnisse auf sichere Weise zinstragend anzulegen. Die Statuten sind am 31. März 1887 festgesetzt worden; die Gesellschaft beginnt mit dem 1. Mai l. J.; ihre Zeitdauer ist nicht terminirt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Gesellschaft. Das Aktienkapital besteht aus **Fr. 150,000**, eingetheilt in 300 auf den Namen lautende, voll gezeichnete Aktien, im Betrage von je Fr. 500. Zur Einzahlung der Aktien wurde folgender Termin festgesetzt: 20 % im Monat April l. J., 40 % bis 31. Dezember l. J., 40 % bis Ende April 1888. Von den gezeichneten Aktien sind bereits Fr. 111,025 und von allen Aktionären mindestens 20 % der gezeichneten Beträge einbezahlt worden. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Publikation in hiesigen Lokalblättern oder durch Zirkulare. Aus der Mitte der Gesellschaft wird auf die Dauer von drei Jahren ein Verwaltungsrath, bestehend aus sieben Mitgliedern, gewählt und aus diesen eine Verwaltungskommission von drei bis vier Mitgliedern ernannt, der die unmittelbare Leitung der Anstalt übertragen ist. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind der Präsident, bezw. Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder einem andern Mitgliede der Verwaltungskommission befugt. Die Verwaltungskommission besteht aus den Herren: 1) Herr Bezirksrichter P. L. Braegger-Lanter, Gofäu, Präsident; 2) Herr Bezirksrichter Clemens Sager, Gofäu, Vizepräsident; 3) Herr Bezirksammann J. Oth. Staub, Cassier und Aktuar, in Gofäu; 4) Herr Gemeinderath Forster-Moser in Gofäu. Stellvertreter sind: a. Herr Gemeinderath Epper, Gofäu; b. Herr Kantonsrath Högger, Mettendorf. Geschäftslokal: Gofäu.

Bureau Tablat.

6. Juni. Die Firma **Geser u. Angehrn** in Haggenschwil (S. H. A. B. 1883, pag. 323) ist in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

6. Juni. Die Firma **Eduard J. Winterhalter** in Langgasse, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. 1883, pag. 408), ist in Folge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

6. Juni. Die Firma **Bion & Tschumper** in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach (S. H. A. B. 1883, pag. 561 und 853, und 1886, pag. 488), ist in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

6. Juni. Die Firma **Martin Engesser** im Huriberg, Wittenbach (S. H. A. B. 1883, pag. 663), ist in Folge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

6. Juni. Die Firma **J. Dürler**, mechanische Werkstätte, Hl.-Kreuz, Tablat (S. H. A. B. 1884, pag. 783), ist in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1887. 3. Juni. Sous la raison sociale **Société de fromagerie de Villars-Burquin, Vaugondry et Romairon** il a été fondé, le 14 mai 1887, une association, avec siège à Villars-Burquin. Sa durée est illimitée. Elle n'a pas de succursale. Elle a pour objet principal l'exploitation des diverses branches de l'industrie laitière ou la vente de lait dans le but d'en retirer un bénéfice. Tout citoyen, âgé de seize ans révolus et possédant une vache ou moins, peut devenir membre de la société; il doit en adresser la demande par écrit au comité, qui la soumet à l'assemblée générale. S'il est admis, il paie une finance d'entrée fixée à six francs soixante centimes; toutefois ce prix peut être modifié par décision de l'assemblée générale. Celui qui veut se retirer de la société, doit l'annoncer par lettre au comité; sa démission peut être refusée, si elle n'a pas lieu à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins quatre semaines. La majorité des sociétaires peut voter des versements annuels, sous forme de cotisations; s'il est décidé de tels versements, la quotité en est fixée par l'assemblée générale et tous doivent les payer. La société pourra acquérir des immeubles, en faire construire ou en louer. Tous les associés sont personnellement responsables vis-à-vis des tiers, des engagements de l'association. Les meubles servant à l'industrie laitière forment le fonds social. Les apports des sociétaires sont le lait de leurs vaches. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale. Chaque sociétaire a droit au prix du lait qu'il apporte, sous déduction des frais d'administration et d'entretien des meubles. En cas de dissolution de la société, et après paiement des dettes, son actif net sera réparti par portions égales entre tous les membres effectifs au moment du partage. La société est administrée par l'assemblée générale et par un comité de trois membres, nommés pour une année et qui sont pour 1887: 1^o Le président Jacques-Henri Ray, à Villars-Burquin; 2^o le secrétaire Louis-Julien Cochand, à Romairon; 3^o le caissier Jules Cochand, à Vaugondry. Le comité représente la société dans tous les actes d'administration et de surveillance, en justice et dans ses rapports avec les tiers. L'assemblée générale se compose des sociétaires, elle est obligatoire pour tous. La convocation a lieu verbalement par les huissiers de la société, un jour avant celui sur lequel porte la convocation, sauf les cas d'urgence.

3. Juni. Sous la raison sociale **Société des armes Réunies de l'Auberson** il a été fondé, le 20 décembre 1886, une société dans le sens de l'article 716 du code des obligations. Son siège est à l'Auberson rière Ste-Croix. Les membres se réunissent dans le but de s'exercer au tir aux armes de guerre réglementaires en vue de la défense de la patrie. Tout citoyen, âgé d'au moins dix-sept ans, peut devenir membre de la société. Il doit adresser sa demande à un membre de la société qui la soumet à l'assemblée générale. S'il est admis, il paie une finance d'entrée fixée au minimum à huit francs. Les membres actifs de la société forment l'assemblée générale. Celle-ci se réunit deux fois par année et s'occupe entre autres: 1^o De la nomination du comité; 2^o de la réception et de l'exclusion des membres; 3^o de la fixation de la cotisation annuelle. L'administration de la société est confiée à un comité de cinq membres nommés pour deux ans. Le président, le vice-président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et signent collectivement. Les convocations sont faites par le sergent de la société. La dissolution ne pourra être prononcée que par les trois quarts des membres de la société et votée dans deux assemblées générales convoquées à deux mois d'intervalle au moins. La société se compose de membres actifs et honoraires. La qualité de membre honoraire ne s'acquiert qu'après avoir été quinze ans membre actif et atteint l'âge de 45 ans. Outre la finance d'entrée il est payé chaque année une cotisation. Les membres sont: Président Louis Thuillard, négociant; secrétaire Louis Martin; caissier Jules Paillard, fils; vice-président E. Jacques Bugnon; 5^{me} membre Jules Margot-Jaccard, tous à l'Auberson.

Bureau de Lausanne.

4. Juni. Léopold Ardouin, chef de la maison **L. Ardouin**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, page 586), fait inscrire que, indépendamment de son industrie de tonnelier et de son commerce de vins et représentation, il exploite un commerce d'épicerie et mercerie. Magasin: Boulevard Industriel.

6. Juni. Louise Jaton, de Peney-le-Jorat, domiciliée à Lausanne, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **Louise Jaton**, à Lausanne. Atelier de reliure: Escaliers du Marché, 15.

Bureau d'Orbe.

6. Juni. La raison individuelle „**Jaquet-Betôt frères**“, à Vallorbes, publiée dans la F. o. s. du c. du 28 mars 1883, page 334, est éteinte. Auguste-Henri Jaquet et son frère Jules-Samuel-François Jaquet, de Vallorbes, y domiciliés, ont constitué à Vallorbes, sous la raison sociale **Jaquet frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1886. La société reprend la suite des affaires de l'ancienne raison dont le chef était le dit Auguste-Henri Jaquet. Genre de commerce: Fers, quincaillerie et divers.

Bureau de Vevey.

6. Juni. La **Société philanthropique immobilière**, société anonyme ayant son siège à Vevey, inscrite au registre du commerce le 5 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 16 du même mois, page 292, a, dans son assemblée générale du 12 mars 1887, révisé ses statuts, pour les mettre en harmonie avec le code fédéral des obligations. Ces nouveaux statuts qui entrent immédiatement en vigueur, renferment entre autres les dispositions suivantes: La société, fondée le 11 février 1865, continue à exister sous la dénomination de «Société philanthropique immobilière»; elle a essentiellement pour objet l'achat de terrains, la construction de maisons, l'achat et la réparation de vieilles maisons pouvant lui faciliter l'accomplissement de son but qui est d'offrir aux familles d'artisans et d'ouvriers des logements suffisants, propres et salubres, à des prix modérés. Son siège est à Vevey; sa durée est illimitée. Le fonds social, primitivement

fixé à la somme de cent mille francs, se trouve actuellement réduit à fr. 98,500, représenté par 197 actions de cinq cents francs, nominatives, entièrement libérées. Ce capital peut être augmenté, si le besoin s'en fait sentir. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société n'a pas un but spéculatif. Elle est administrée par un conseil de cinq membres actionnaires, nommés pour cinq ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire du conseil d'administration signent conjointement au nom de la société, ce sont MM. E. de Mellet, président, et Philippe Genton, banquier, secrétaire, tous deux à Vevey.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1887. 4 juin. La société en nom collectif „Wuilloud et C^{ie}“, à Bramois rière Sion (F. o. s. du c. 1883, page 451), s'est dissoute. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation. Emile Fertig et Georges Fertig, tous deux de Kleinheubach (Bavière) et domiciliés à Bramois rière Sion, ont constitué à dater du 15 octobre dernier, sous la raison **Fertig Frères**, une société en nom collectif dont le siège est à Bramois et qui reprend l'exploitation de prédate maison Wuilloud et C^{ie}. Genre d'affaires: Brasserie. Bureaux: A Bramois sur Sion.

Kanton Nenenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1887. 3 juin. La société en nom collectif **Gioria et Corti**, à Dombresson, inscrite le 5 mai 1886 (F. o. s. du c. 1886, page 322), s'est dissoute, les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

3 juin. La raison individuelle **Aubert frères**, à Savagnier, dont le chef était Jean Wuthrich, originaire de Trub (Berne), domicilié à Savagnier, inscrite le 22 février 1883 et publiée le 6 mars 1883 dans la F. o. s. du c., page 244, est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

3 juin. Le chef de la maison **Constant Duvoisin**, à Cernier, est Constant Duvoisin, fils de Charles-Henri, de Fontanezier (Vaud), domicilié à Cernier. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureaux: A Cernier, Rue Neuve.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

3 juin. La société en nom collectif „Stauss et Gribi“, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 2 avril 1887 dans le n° 34, page 251, de la F. o. s. du c., s'est dissoute. La maison **Charles Stauss**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Charles-Albert Stauss allié Chopard, de Villiers, domicilié à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Stauss et Gribi.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1887. 2 juin. Les suivants: Adrien Benjamin Henneberg, fils, voyageur de commerce, de Plainpalais, y domicilié, et Charles Alexandre Reinheimer, de Genève, comptable, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève et sous la raison sociale **Henneberg & Reinheimer**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1887 et qui a pour objet la fabrication des couronnes pour remontoirs. Bureau et ateliers: Dans les locaux de la maison dite Clos-Rochat, à St-Jean (ville).

3 juin. L'assemblée générale de la **Société Immobilière de la Rose d'Or**, société anonyme établie à Genève, inscrite au registre du commerce le 22 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 411), réunie à Genève le 11 mai 1887, a adopté de nouveaux statuts qui ont été déposés le 25 mai 1887 dans les minutes de M^e Emile Rivoire, notaire à Genève. La société est maintenue comme société anonyme ayant son siège à Genève. Elle a pour objet l'acquisition d'immeubles sis à Genève; notamment les bâtiments désignés sous les noms de «Arcade du Molard, Rose d'or et Croix-verte», la démolition, reconstruction et restauration de tout ou partie de ces immeubles, leur exploitation, leur vente et les autres opérations se rattachant à cet objet. La durée de la société est illimitée. Le capital social reste fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en cinq cents actions au porteur, de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Toutes les publications relatives aux affaires sociales seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour trois à cinq ans et rééligibles; un membre étant élu chaque année. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux de ses membres. Le conseil d'administration reste composé de MM. John Jérôme, président; Jacques Elisée Goss et Louis Jérôme, tous domiciliés à Genève. Bureaux: Chez M. J. E. Goss, architecte, Rue Général-Dufour, n° 22.

3 juin. Le chef de la maison **Joseph Sautier**, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1887, est Joseph Melchior Sautier, de Villette (Thônex) et domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 14, Rue Verdaine. Locaux de l'ancienne boulangerie Jules Sautier.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptio: — Iserizioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1887. 4. Juni. D^r A. Seiler, Arzt, geb. 20. August 1854, von Niederwyl (Kt. Aargau), wohnhaft in Rothenburg.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Payerne.

1887. 3 juin. **Savary-Hermann Benjamin**, tabatier, né le 8 juillet 1838 (publié dans la F. o. s. du c. le 13 avril 1883, page 412), radié ensuite de renonciation du titulaire.

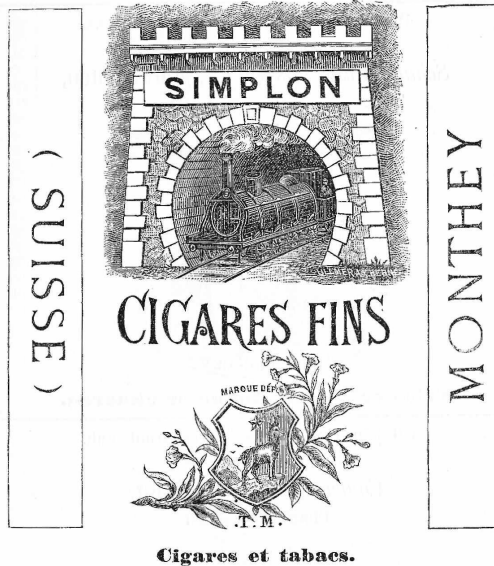
Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrication et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 2 juin 1887, à midi.

No 1937.

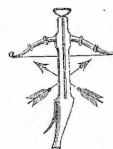
Manufacture de tabacs et cigares de Monthey,
Monthey.



Le 3 juin 1887, à onze heures avant-midi.

No 1939.

A. Jeandupeux, fabricant,
Bienne.

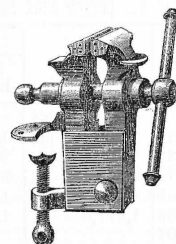


Fonds de boîtes de montres.

Le 3 juin 1887, à onze heures avant-midi.

No 1940.

Georges Favre-Jacot, fabricant,
Lecl.



Produits d'horlogerie.

Le 4 juin 1887, à neuf heures avant-midi.

No 1941.

M^{lle} Grisel, fabricant,
Cormondrèche.



Mouvements et boîtes de montres.

Le 4 juin 1887, à neuf heures avant-midi.

No 1942.

Fritz Lanz, fabricant,
St-Imier.**Mouvements et boîtes de montres.**

Den 4. Juni 1887, 9 Uhr Vormittags.

No 1943.

Schatzmann, His & C^{ie}, Fabrikanten,
Murgenthal.**Tricoterie- und Bonneterie waaren.**

Le 6 juin 1887, à dix heures avant-midi.

No 1944.

Couluru-Mewri, fabricant,
Chaux-de-Fonds.**Mouvements de montres.**

Le 6 juin 1887, à dix heures avant-midi.

No 1945.

Goschler & C^{ie}, fabricants,
Bienne.**Boîtes et mouvements de montres.****Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1886 und 1887**

Recettes de l'administration des péages dans les années 1886 et 1887

Monate Mois	1886	1887	1887					
			Mehreinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar <i>Janv.</i>	1,389,938	45	1,563,183	32	173,244	87	—	—
Febr. <i>Févr.</i>	1,606,247	22	1,809,262	78	203,015	56	—	—
März <i>Mars</i>	1,814,387	74	2,133,125	43	318,737	69	—	—
April <i>Avril</i>	1,814,829	65	1,915,416	33	100,586	68	—	—
Mai <i>Mai</i>	1,824,213	59	1,971,041	84	146,828	25	—	—
Juni <i>Juin</i>	1,651,076	07						
Juli <i>Juillet</i>	1,705,446	27						
August <i>Août</i>	1,740,607	46						
Sept. <i>Sept.</i>	1,929,883	32						
Oktob. <i>Octobre</i>	2,212,843	67						
Nov. <i>Nov.</i>	2,053,842	32						
Dez. <i>Déc.</i>	2,521,319	68						
Total	22,264,635	44						
auf Ende Mai à fin mai	8,449,616	65	9,392,029	70	942,413	05	—	—

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré à M. Louis Rauss, acheteur et fondeur, à la Chaux-de-Fonds, le registre prescrit par l'article 1^{er} de la loi.

Berne, le 7 juin 1887.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture.

Bezug von denaturirtem Alkohol bei der Monopolverwaltung.

Nach Art. 6 des Bundesgesetzes betreffend gebranntes Wasser hat der Bund zur Verwendung für technische und Haushaltzwecke denaturirte, d. h. zum Trinkgebrauch untauglich gemachte Waare zum Selbstkostenpreise abzugeben.

Für die Durchführung der Denaturirung sind nun von der Verwaltung in erster Linie Beisätze von solchen Stoffen vorgesehen, welche die damit vermischten gebrannten Wasser in möglichst absoluter Weise zu Genußzwecken unbrauchbar machen und damit dem Staate ohne besondere Kontrolle Sicherheit gegen mißbräuchliche Verwendung bieten (Steinkohlen-theeröl und dergleichen Stoffe).

Diese absolut denaturirte Waare kann in den Haushaltungen und in einer ganzen Reihe von Gewerbebetrieben in überall gleichmäßiger Beschaffenheit Verwendung finden.

Es gibt indessen auch Gewerbe, welche, wie die Essigfabrikation, die Darstellung gewisser Chemikalien, Farbblacke etc. nach der Natur ihrer Produkte und nach der Technik ihres Betriebes nur einen mit speziellen, für jeden Produktionszweig eigenartigen Mitteln denaturirten Spirit oder Branntwein verwenden können. Im Interesse derartiger Fabrikationszweige erscheint es aber wünschbar, unter Vorbehalt bestimmter schützender Maßregeln auch eine relative Denaturirung zulassen zu können.

Um diese Begünstigung nun für einen möglichst großen Kreis von Fabrikanten zu ermöglichen und um die über diese Ermöglichung anzustellenden Studien rechtzeitig an die Hand nehmen zu können, werden die Inhaber solcher Gewerbebetriebe, welche in ihrem Geschäfte relativ denaturirte gebrannte Wasser brauchen müssen, hiedurch öffentlich eingeladen, sich bis zum 15. Juli d. J. bei dem unterzeichneten Departement schriftlich anzumelden. Bei der Anmeldung sind erstens die Erzeugnisse, für deren Herstellung die Abgabe von denaturirtem Alkohol gewünscht wird, und zweitens die Stoffe anzugeben, welche als Denaturierungsmittel vorgeschlagen werden. Auch werden die sich anmeldenden Gewerbetreibenden ersucht, die Garantien namhaft zu machen, welche sie für die gesetzmäßige Verwendung der denaturirten Waare zu ausschließlich gewerblichen Zwecken dem Fiskus gegenüber glauben geben zu können.

Bern, den 2. Juni 1887.

Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

Livraison d'alcool dénaturé par l'administration du monopole.

Aux termes de l'article 6 de la loi fédérale concernant les spiritueux, la Confédération doit livrer au prix de revient, pour des usages industriels ou domestiques, de l'alcool dénaturé, c'est-à-dire rendu impropre à la consommation.

Pour procéder à la dénaturation, l'administration a prévu l'emploi de substances dont le mélange rend autant que possible les spiritueux impropres à la consommation (huile de goudron et autres substances de ce genre) et fournissent ainsi à l'Etat, sans contrôle spécial, la garantie nécessaire contre leur usage abusif.

L'alcool ainsi dénaturé peut être employé dans les ménages et dans bon nombre d'établissements industriels.

Toutefois, certaines industries, telles que la fabrication du vinaigre, de certains produits chimiques, des vernis, etc., ne peuvent faire usage, en raison de la nature de leurs produits et de leur exploitation, que d'alcool dénaturé au moyen de substances spéciales différant pour chaque genre de produits. Or, il paraît désirable, dans l'intérêt de ces branches de fabrication, d'autoriser, sous réserve de certaines mesures protectrices, une dénaturation relative.

Afin de rendre cette faveur accessible à tous les fabricants qui ont le droit d'en profiter et de pouvoir étudier à temps la question de son introduction, nous invitons les propriétaires d'établissements industriels appelés à faire usage, dans leur industrie, de spiritueux relativement dénaturés, à s'annoncer par écrit auprès du département soussigné jusqu'au 15 juillet prochain. Ils devront désigner en même temps les produits pour la fabrication desquels ils désirent obtenir de l'alcool dénaturé et les substances qu'ils proposent d'affecter à la dénaturation. Ils sont invités en outre à bien vouloir indiquer les sûretés qu'ils croient pouvoir fournir au fisc pour garantir que l'alcool dénaturé aura réellement l'emploi auquel il est destiné.

Berne, le 2 juin 1887.

Département fédéral des finances et des péages.

Katastrophe des Dampfers „Champagne“.

Diejenigen schweizerischen Auswanderer, welche beabsichtigt hatten, am 7. Mai ff. J. mit dem Dampfer der Compagnie générale transatlantique «Champagne» von Havre nach New-York zu verreisen, jedoch infolge des Zusammenstoßes des letztern Schiffes mit dem Dampfer «Ville de Rio de Janeiro» ihre Absicht, auszuwandern, aufgegeben haben und in die Schweiz zurückgekehrt sind, werden hiemit eingeladen, allfällige Reklamationen betreffend Rückvergütung des Passagepreises, Entschädigung für abhanden gekommenes oder beschädigtes Gepäck etc. dem unterzeichneten Departement, welches bereit ist, bei der Compagnie générale transatlantique zu Gunsten der Passagiere Schritte zu thun, beförderlichst einzureichen.

Bern, den 3. Juni 1887.

Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement,
Abtheilung Auswanderungswesen.**Catastrophe du vapeur „Champagne“.**

Les émigrants suisses qui se proposaient de faire la traversée du Havre à New-York par le vapeur «Champagne» de la compagnie générale transatlantique, parti le 7 mai dernier, mais qui, ensuite de la collision de ce navire avec le vapeur «Ville de Rio de Janeiro», sont revenus de leur intention d'émigrer, sont invités à faire parvenir aussi vite que possible au département soussigné les réclamations qu'ils pourraient avoir à faire au sujet du remboursement du prix de traversée, indemnités pour bagage perdu ou détérioré, etc. Le département soussigné est disposé à faire à ce sujet des démarches auprès de la compagnie générale transatlantique en faveur des passagers.

Berne, le 3 juin 1887.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture,
Division émigration.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 4. Juni 1887.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 4 juin 1887.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendek. 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	8,000,000	3,200,000	1,224,940	—	389,750	134,264	90	4,948,954	90
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,500,000	600,000	519,050	—	69,350	15,962	58	1,204,362	58
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,786,400	3,914,560	1,328,765	—	982,100	61,262	38	6,286,687	38
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,907,800	763,120	476,526	45	35,850	269,936	96	1,545,433	41
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,918,100	3,167,240	1,182,194	28	822,350	5,795	06	5,178,579	29
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	40,530	—	27,700	2,128	04	270,358	04
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,486,850	594,740	375,165	40	179,950	15,452	72	1,165,308	12
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,859,500	1,543,800	1,152,031	44	357,100	105,308	34	3,158,239	78
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	952,600	381,040	72,099	17	318,600	36,772	62	808,511	79
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,984,150	793,660	369,134	10	19,050	94,442	02	1,276,286	12
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	974,900	389,960	256,838	80	90,050	41,370	95	778,214	75
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,995,850	1,198,340	540,633	70	92,250	25,881	43	1,857,105	13
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,989,000	795,600	485,355	—	98,050	8,315	36	1,382,320	36
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,628,150	7,051,260	2,395,349	70	2,533,700	215,612	90	12,195,922	60
15	Appenzell A. Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,944,750	1,177,900	543,964	36	88,850	10,321	49	1,821,035	85
16	Bank in Zürich, Zürich	6,400,000	6,238,450	2,495,380	1,277,008	96	63,850	2,726	22	3,888,965	18
17	Bank in Basel, Basel	14,000,000	12,546,650	5,018,420	3,418,345	—	1,119,600	11,497	39	9,567,862	39
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,953,050	1,581,220	690,545	91	139,500	58,990	44	2,470,556	35
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,802,700	1,921,080	237,627	40	445,250	42,056	20	2,646,013	60
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,900	119,960	142,305	—	86,350	4,514	84	353,129	84
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,091,500	4,436,600	8,191,208	20	1,970,100	102,005	01	14,639,913	21
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,498,250	599,300	185,164	39	119,400	62,708	61	966,573	—
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	983,700	393,480	168,570	—	103,500	2,519	80	663,069	80
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,465,600	586,240	128,105	—	45,750	25,259	—	758,354	—
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,685,500	3,874,200	762,820	58	2,170,000	402,208	20	7,209,223	78
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	52,315	—	21,100	7,881	15	281,296	15
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,250	199,700	56,685	—	6,250	730	46	263,365	46
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,500	119,800	33,950	—	17,300	5,267	98	176,317	98
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,859,250	1,143,700	203,608	70	767,950	20,052	98	2,135,306	68
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,391,200	1,356,480	511,289	99	686,600	138,507	19	2,692,877	18
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,485,050	594,020	205,591	06	217,850	5,564	17	1,023,025	23
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,499,200	599,650	282,845	—	82,250	8,065	40	972,840	40
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,000,000	2,941,900	1,176,760	492,802	43	185,300	68,198	81	1,923,061	24
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	499,850	199,940	50,250	—	1,000	2,511	05	253,701	05
	Stand am 28. Mai 1887	141,200,000	* 130,967,950	52,387,180	28,049,904	97	14,348,600	2,014,087	65	96,799,772	62
	Etat au 28 mai 1887	141,200,000	131,517,050	52,606,820	27,513,750	02	13,872,700	2,207,846	07	96,201,116	09
		—	— 549,100	— 219,640	+ 536,154	95	+ 475,900	— 193,758	42	+ 598,656	53

* Wovon in Abschnitten dont en coupures	à Fr. 1000	Fr. 9,066,000	Gold	Fr. 54,393,455. —
	à " 500	" 14,651,000	Or	"
	à " 100	" 74,022,700	Silber	" 26,043,629. 97
	à " 50	" 33,228,250	Argent	"
		Fr. 130,967,950	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 80,437,084. 97
			Encaisse légale	"

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 4. Juni 1887. — Du 4 juin 1887.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel		Lombard-Wechsel	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	822,350	—	4,122,979. 65	279,857. 38	2,218,340. —	—	7,443,527. 03
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	2,533,700	121,918. —	6,711,666. 60	1,500. —	5,150,800. —	—	14,519,584. 60
16	Bank in Zürich	6,400,000	63,850	—	5,233,164. 40	2,438. 10	4,547,605. 30	—	9,847,057. 80
17	Bank in Basel	14,000,000	1,119,600	—	6,704,888. 39	617,102. 50	6,306,170. —	—	14,747,755. 89
19	Banque de Genève	5,000,000	445,250	—	9,800,694. 90	145,708. 80	1,410,358. 65	—	11,602,012. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	686,600	—	3,998,085. 89	23,818. 15	1,001,410. —	—	5,709,914. 04
	Stand am 28. Mai 1887	57,600,000	5,671,350	121,918. —	36,371,474. 83	1,070,424. 93	20,634,683. 95	—	63,869,851. 71
	Etat au 28 mai 1887	57,600,000	5,400,800	45,000. —	36,315,240. 92	992,616. 92	21,038,319. 70	—	63,791,977. 54
		—	+ 270,550	+ 76,918. —	+ 56,233. 91	+ 77,808. 01	— 403,635. 75	—	+ 77,874. 17

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			Total
		Gesetzliche Baarschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrigere kurzfristige Guthaben	Total	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechselschulden		
		Espèces ayant cours légal	Couvertures des billets suiv. art. 15 de la loi	Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	4,350,434. 23	7,443,527. 03	1,468,880. 39	13,262,841. 65	7,918,100	1,667,925. 33	353,100. —	9,939,125. 33
14	Banque du Commerce à Genève	9,446,609. 70	14,519,584. 60	82,874. 25	24,049,068. 55	17,628,150	3,959,388. 35	—	21,587,533. 35
16	Bank in Zürich	3,772,388. 96	9,847,057. 80	37,617. 20	13,657,063. 96	6,238,450	1,478,958. 22	—	7,717,408. 22
17	Bank in Basel	8,436,765. —	14,747,755. 89	2,267,325. 33	25,451,846. 22	12,546,050	6,316,884. 83	—	18,862,934. 83
19	Banque de Genève	2,158,707. 40	11,602,012. 35	—	13,760,719. 75	4,802,700	539,566. —	—	5,342,266. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,867,769. 99	5,709,914. 04	62,843. 81	7,640,527. 84	3,391,200	226,209. 52	—	3,617,409. 52
	Stand am 28. Mai 1887	* 30,082,675. 28	63,869,851. 71	3,919,540. 98	97,822,067. 97	52,524,650	14,188,927. 25	353,100. —	67,066,677. 25
	Etat au 28 mai 1887	29,885,806. 33	63,791,977. 54	4,073,815. 81	97,751,599. 68	53,233,600	14,708,050. 16	343,100. —	68,284,750. 16
		+ 146,868. 95	+ 77,874. 17	— 154,274. 83	+ 70,468. 29	— 708,950	— 519,122. 91	+ 10,000. —	— 1,218,072. 91

* Ohne Fr. 26,441. 02 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 * Sans fr. 26,441. 02 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Disconto am 6. Juni 1887 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen und Genf: 2 1/2 %; in Lausanne: 3 %.
 Escompte le 6 juin 1887 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall et Genève: 2 1/2 %; à Lausanne: 3 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Douanes étrangères. — Autriche-Hongrie: Le tarif douanier austro-hongrois vient de subir une série de modifications qui sont entrées en vigueur le 1^{er} juin 1887, pour autant que les taux auxquels elles s'appliquent ne sont pas liés par le traité de commerce austro-italien, qui demeurera en vigueur jusqu'à la fin de cette année. Voici celles de ces modifications au tarif des droits d'entrée qui peuvent présenter quelque intérêt pour la Suisse romande.

Número du tarif	Classe VIII. Bétail de boucherie et de trait:	Par tête fl. kr.
39	Bœufs, de 10 fl. à	15. —
42	Jeune bétail, de 2 fl. à	3. —
43	Veaux, de 1 fl. à	1. 50
Classe XIV. Produits alimentaires:		
	par q	
85	Fromage, de 10 fl. à	20. —
91	Cacao moulu, etc.; chocolat, ses produits et ses succédanés, de 50 fl. à	60. —
Classe XLIII. Instruments, horlogerie, quincaillerie:		
304	Fournitures d'horlogerie	50. —
305	Horlogerie et mouvements d'horlogerie — sans changement de texte —, les droits sont portés de 50 fl. à	100. —

Les droits stipulés dans le traité austro-italien, sont, pour les rubriques ci-dessus, les suivants:

	fl. kr.
Bœufs et taureaux par tête	4. —
Vaches »	1. 50
Jeune bétail »	— 75
Veaux »	— 40
Fromage par q	4. 40

Des dispositions nouvelles touchant les *déductions pour tare* ont également été introduites; elles sont calculées sur le *poids brut* de la manière que voici:

No du tarif	
85	Fromage: en caisses de moins de 50 kg 16 %; en caisses de plus de 50 kg 13 %; en cuveaux 11 %; en paniers 8 %; en ballots 4 %.

- 91 Cacao, chocolat, etc.: en caisses ou tonneaux de bois dur, 16 %; dits de bois tendre 14 %; en panier 9 %; en ballots 4 %.
- 304 et 305. Horlogerie et fournitures d'horlogerie: en caisses et tonneaux 20 %; en paniers 13 %; en ballots 7 %.
- 306 Horloges de tour: en caisses et tonneaux 10 %; en paniers 6 %; en ballots 9 %.

Situation de la Banque de France.

	26 mai	2 juin		26 mai	2 juin
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métalle	2,374,269,858	2,374,581,740	Circulation de		
Portefeuille	581,444,116	561,119,497	billets	2,698,691,295	2,745,576,195
Avances sur navigation	275,715,049	277,359,521			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	26 mai	2 juin		26 mai	2 juin
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	92,283,432	95,643,581	Circulation	377,549,760	374,407,350
Portefeuille	312,841,407	314,554,580	Comptes courants	52,591,103	60,194,677

Situation de la Banque d'Angleterre.

	26 mai	2 juin		26 mai	2 juin
	£	£		£	£
Encaisse métall.	28,669,178	28,561,622	Billets émis	37,979,265	37,915,980
Réserve de billets	13,446,995	13,001,235	Dépôts publics	4,984,893	4,749,503
Effets et avances	18,665,929	18,729,890	Dépôts particuliers	26,110,843	26,061,794
Valeurs publiques	15,429,835	15,489,907			

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	23. Mai	31. Mai		23. Mai	31. Mai
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metalbestand	801,194,000	804,953,000	Notenumlauf	802,433,000	811,014,000
Wechsel	387,561,000	385,961,000	Täglich fällige		
Effekten	44,149,000	36,969,000	Verbindlichkeiten	373,947,000	386,956,000

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. Mai	31. Mai		23. Mai	31. Mai
	östr. fl.	östr. fl.		östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz	209,170,500	208,948,324	Banknotenumlauf	367,216,010	364,169,550
Wechsel:			Täglich fällige Ver-		
auf d. Inland	127,494,810	124,057,026	bindlichkeiten	1,379,550	1,291,067
auf d. Ausland	11,982,098	12,059,882			
Lombard	24,257,680	24,347,400			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Publikation.

Die Hauptversammlung der unter dem Namen Mobiliarversicherungsgesellschaft Thunstetten im Handelsregister eingetragenen Genossenschaft hat durch einstimmig gefassten Beschluß die Auflösung der Genossenschaft erkannt und zu Liquidatoren gewählt die bisherige Verwaltungskommission, als: 1) Jakob Iseli, Landwirth im Erlenmoos, als Präsident; 2) Jb. Schneider, Gemeindegemeinderath in Bützberg, als Sekretär und Kassier; 3) Joh. Rickli, Dachdecker in Bützberg; 4) Jb. Burri, Weber im Weißenried; 5) Joh. Schneider auf dem Hof, und 6) Joh. Ulrich Born in Rengershäusern, alle zu Thunstetten.

Indem diese Auflösung gemäß Art. 712 des schweiz. O. R. hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, werden allfällige Gläubiger genannter Genossenschaft gleichzeitig aufgefordert, ihre Ansprüche innert der gesetzlichen Frist, bis 1. August 1887, der bestellten Liquidationskommission schriftlich und begründet einzureichen.

Thunstetten, den 1. Juni 1887.

Namens der Liquidationskommission
der Mobiliarversicherungsgesellschaft Thunstetten,
Der beauftragte Sekretär:
Jb. Schneider.

Ordentliche Generalversammlung

der Toggenburgerbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zum Besuche der 18. ordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag den 23. des 1f. Mts. Juni, Vormittags 10^{1/2} Uhr, in den Gasthof zum „Rössli“ in **Wattwyl** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Rechenschaftsberichtes pro 1886.
- 2) Bericht und Anträge der Rechnungscommission.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1886.
- 4) Ersatzwahl in den Verwaltungsrath für den verstorbenen Herrn Bezirksammann Wagner.
- 5) Wahl der Rechnungscommission in fünf Mitgliedern.

Gegen Vorweis der Aktien oder Ausweis über deren Besitz können die Herren Aktionäre oder deren Bevollmächtigte vom 15. dies an die Stimmkarten, welche für den 23. Juni auf der Linie Wyl-Ebnat-Kappel zugleich als Freifahrt-Billets dienen, beziehen:

In **St. Gallen** bei der Hauptkasse der Vereinigten Schweizerbahnen (Bahnhof);

- » **Wyl** bei Herrn A. Eberle, Verwaltungsrath der Toggenburgerbahn;
- » **Wattwyl** auf dem Eisenbahnbureau;
- » **Ebnat-Kappel** auf dem Stationsbureau.

Vom 15. dies an liegen der Rechenschaftsbericht und der Bericht der Rechnungscommission im Bureau der Bahnverwaltung in hier zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Wattwyl, den 6. Juni 1887.

Namens des Verwaltungsrathes der Toggenburgerbahn,

Der Präsident:
Arn. Schweitzer.
Der Sekretär:
G. Edelmann.

(OF)

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER PONT-VALLORBES

Messieurs les actionnaires de la compagnie du chemin de fer du Pont à Vallorbes sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour **martedì 28 juin courant**, à 2^{1/2} heures de l'après-midi, au foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1886.
- 2° Rapport de MM. les censeurs.
- 3° Rapport spécial sur les conséquences de la liquidation de la société pour l'exploitation de la glace des lacs de Joux; éventuellement, autorisation d'acquiescer les immeubles de cette société, au Pont.
- 4° Nomination de un ou deux censeurs, chargés d'examiner la gestion de l'année courante.

Le bilan au 31 décembre 1886 et le rapport de MM. les censeurs seront dès le 15 courant à leur disposition, à Lausanne, chez MM. Masson Chavannes et C^{ie}.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ad. GALOPIN

(H 6758 L)

Emmenthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag den 12. Juni 1887, Nachmittags 2^{1/2} Uhr, im **Gemeindesaale in Burgdorf.**

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz, sowie Festsetzung der Dividende für das Jahr 1886.
 - 2) Ersatzwahl für die im periodischen Austritt sich befindlichen Verwaltungsrathmitglieder, die Herren Althaus, Grobath in Lützelflüh, und F. Haldimann-Wißler, Fabrikant in Goldbach.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1887.
- Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 29. Mai an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 9. bis und mit 11. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Herren Verwaltungsräthen Kummer in Utzenstorf, L. Cuenin in Kirchberg, Bütigkofen in Alchenflüh, Howald in Oberburg, Haldimann in Goldbach, Althaus in Lützelflüh, Dubach in Sumiswald, Stotzinger in Lauperswyl und Joost in Langnau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 12. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Burgdorf zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Burgdorf, 25. Mai 1887.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
Morgenthaler.

Kanton Bern.

Wirtschaftskonzessions-Anleihen von 1880

Fr. 2,300,000 à 4 $\frac{1}{2}$ %.

Auf 1. Juli 1887 kommen gemäß § 13 des Gesetzes vom 4. Mai 1879 zur Rückzahlung:

Die 7. Amortisationsserie pro 1. Juli 1887 mit Fr. 194,000 und es sind hiefür folgende 388 Obligationen ausgelost worden:

1	13	38	39	45	63	71	82	95	101	123
151	165	182	187	189	192	203	206	214	216	219
226	240	274	281	282	305	308	310	340	344	360
365	369	382	395	398	402	405	416	417	427	431
448	485	487	500	503	504	508	510	513	520	530
531	552	555	556	586	592	594	606	614	617	618
620	621	643	664	667	682	684	686	707	713	725
726	730	736	740	742	748	777	779	783	787	789
798	802	806	808	814	822	831	840	842	857	862
865	874	883	885	895	897	898	913	916	932	935
942	954	966	970	982	985	992	1000	1001	1020	1025
1032	1035	1045	1046	1057	1066	1078	1099	1102	1103	1114
1124	1132	1147	1153	1157	1165	1183	1188	1190	1199	1203
1210	1220	1226	1227	1231	1235	1239	1247	1258	1261	1269
1276	1277	1285	1286	1288	1292	1296	1306	1314	1332	1337
1363	1375	1381	1384	1390	1392	1402	1406	1411	1414	1418
1421	1428	1429	1434	1438	1456	1483	1495	1503	1511	1512
1515	1530	1538	1553	1561	1563	1566	1567	1571	1591	1605
1608	1612	1618	1633	1634	1640	1641	1644	1647	1649	1650
1651	1653	1655	1656	1657	1661	1662	1664	1669	1676	1688
1693	1694	1699	1701	1703	1716	1723	1732	1736	1742	1743
1748	1753	1782	1787	1822	1825	1835	1836	1855	1859	1865
1872	1873	1878	1886	1890	1893	1900	1909	1914	1922	1936
1938	1944	1945	1964	1968	1977	1982	1984	1985	1991	1997
2001	2015	2030	2035	2041	2043	2044	2047	2067	2082	2083
2084	2098	2113	2117	2121	2122	2125	2129	2164	2165	2166
2170	2174	2175	2177	2191	2200	2218	2233	2246	2248	2251
2273	2279	2289	2302	2309	2312	2313	2326	2331	2335	2348
2358	2406	2416	2417	2418	2420	2423	2431	2433	2434	2435
2436	2437	2454	2455	2470	2474	2480	2485	2497	2506	2515
2528	2555	2566	2631	2635	2651	2661	2683	2689	2703	2705
2714	2749	2754	2765	2775	2780	2783	2786	2788	2789	2800
2882	2907	2911	2928	2934	2942	2992	3012	3179	3226	3239
3351	3416	3486	3531	3567	3655	3929	3932	3957	3960	3982
4000	4025	4027	4063	4074	4099	4102	4154	4411	4427	4438
4509	4533	4576								

Von den früheren Amortisationsserien dieses Anleihe sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentirt worden:

Dritte Amortisationsserie, 1. Juli 1883.

Nr. 1260.

Sechste Amortisationsserie, 1. Juli 1886.

Nr. 24, 231, 527, 540, 1257, 2648, 4414.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zins-tragend sind.

Bern, den 4. Juni 1887.

Der Finanzdirektor:
Scheurer.

(H 2351 Y)

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre wird für das Jahr 1886 eine Dividende von 3 % oder Fr. 15 per Aktie ausgerichtet. Der bezügliche Aktiencoupon Nr. 10 wird eingelöst: in Bern bei der Hauptkasse der Gesellschaft, in Basel, Zürich und Genf bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank.

Bern, den 6. Juni 1887.

Die Direktion.

Pilatus-Bahn-Gesellschaft.

III. Aktien-Einzahlung.

Gemäß § 5 der Statuten werden die Aktionäre hiemit eingeladen, die III. Einzahlung von 20 % mit Fr. 100 per Aktie auf 30. Juni 1887 bei nachbezeichneten Bankinstituten zu leisten, als:

in **Zürich:** Schweizerische Kreditanstalt in Zürich;
Bank in Luzern;
in **Luzern:** Kreditanstalt in Luzern;
Falek & Cie.

Die Aktien-Interimsscheine sind behufs Eintragung der Zahlung vorzuweisen.

Bei Anlaß dieser Einzahlung wird gemäß § 5 der Statuten den Aktionären der auf 1. Juni 1887 verfallene Zins von 4 % vom Betrage der ersten Rata von Fr. 100 mit Fr. 4 per Aktie vergütet resp. verrechnet werden.

Es sind somit netto Fr. 96 per Aktie zu bezahlen.

Nach geleisteter III. Einzahlung finden sich 60 % des Aktienkapitals liberirt; demzufolge werden die Aktien gemäß § 4 der Statuten zu Inhaber-Aktien. Künftige Einladungen an die Aktionäre bezüglich Aktien-Einzahlungen, Generalversammlungen etc. werden somit nicht mehr persönlich, sondern nur mehr durch die Publikationsorgane der Gesellschaft erlassen werden.

Eine fernere, IV. Einzahlung steht für künftigen Monat August in Aussicht.

Alpnach, den 28. Mai 1887.

Namens des Verwaltungsrathes der Pilatus-Bahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

N. Durrer.

Der Sekretär:

G. Mayr.

(O Lu 888)

Vorschüsse bis 6 Monate auf courante Werthpapiere.

Kredite in Konto-Korrent.

Börsenaufträge für Basel, Zürich, Genf und sämtliche fremde Börsen.

Reports.

An- und Verkauf von Obligationen und Anleihenloosen zu coulantesten Bedingungen.

Basler Check- und Wechselbank

(H 688 Q) Basel Marktplatz 5 Basel.

Schweizerische Nordostbahn.

Kündigung eines Theils des Hypothekar-Anleihe von 160 Millionen Franken.

Gemäß dem in den zu 4 $\frac{1}{2}$ % und 4 $\frac{1}{4}$ % verzinslichen Obligationen der Schweizerischen Nordostbahn vorbehaltenen Rechte werden hiemit die noch in Umlauf befindlichen Obligationen der nachfolgenden Emissionen des Hypothekar-Anleihe von 160 Millionen Franken I. Ranges auf die Schweizerische Nordostbahn im Gesamtbetrag von circa 87 Millionen Franken auf den 1. Oktober 1887 zur Rückzahlung gekündigt, nämlich:

- 1) 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 68 Millionen Franken vom 1. Februar 1879 I. Emission.
- 2) 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 47 Millionen Franken vom 1. Oktober 1880 II. Emission.
- 3) 4 $\frac{1}{4}$ % Anleihe von 10 Millionen Franken vom 15. April 1884 III. Emission.

Als Ersatz dieser Anleihen wird ein neues 4 % Anleihen ausgegeben, und den Inhabern der gekündigten Obligationen das Recht zur Konversion eingeräumt gemäß den Bedingungen, welche in nachfolgender Publikation besonders bekannt gegeben werden.

Die Rückzahlung der nicht konvertirten Titel erfolgt auf den 1. Oktober 1887 bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich und es hört mit dem genannten Tage die Verzinsung der gekündigten Titel auf.

Zürich, den 1. Juni 1887.

Für die Direktion
der Schweiz. Nordostbahn,

Der Präsident:

Studer.

(M 5736 Z)

Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft.

Prospekt.

I.

Unter Hinweisung auf die per 1. Oktober 1887 erfolgte Kündigung der noch in Umlauf befindlichen zu 4 $\frac{1}{2}$ % und 4 $\frac{1}{4}$ % verzinslichen Obligationen des Hypothekar-Anleihe der Schweizerischen Nordostbahn von 160 Millionen Franken I. Ranges, nämlich

- 1) des 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 68 Millionen Franken vom 1. Februar 1879 I. Emission,
- 2) des 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 47 Millionen Franken vom 1. Oktober 1880 II. Emission,
- 3) des 4 $\frac{1}{4}$ % Anleihe von 10 Millionen Franken vom 15. April 1884 III. Emission,

wird hiemit den Inhabern derselben deren

Konversion

in ein neues 4 % Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn zum Kurse von 100 % angeboten.

Dieses Anleihen, welches einen Theil des Hypothekar-Anleiheus I. Ranges im Maximalbetrage von 160 Millionen Franken bildet, wird in Obligationen von Fr. 500 ausgegeben, mit Datum vom 1. Oktober 1887 versehen und ist **halbjährlich** je auf 1. April und 1. Oktober eines Jahres mit Fr. 10 per Coupon zu verzinsen.

Die Titel des neuen Anleiheus sind bis 1. April 1897 unauflösbare und von diesem Termin an mittelst jährlicher Ziehungen, gemäß Amortisationsplan von 1887, bis längstens 1954 zu tilgen, wobei sich die Nordostbahn das Recht vorbehält, das Anleihen von 1897 an auf halbjährliche Kündigung hin auch ganz oder theilweise zurückzuzahlen.

Die Zins-Coupons werden außer bei unseren schweizerischen Zahlstellen auch in Berlin, Frankfurt a./M., Stuttgart, München, Straßburg und Mülhausen zum jeweiligen Tageskurse eingelöst.

Die Anmeldung zur **Konversion** und die gleichzeitige **Abstempelung der Titel** kann

vom 6. bis und mit 15. Juni l. J.

in den üblichen Geschäftsstunden sowohl bei der Hauptkassa der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich als bei einer der am Fuße dieses bezeichneten Stellen erfolgen, wo Prospekte und Anmeldeformulare zu beziehen sind.

Die Titel werden mit folgendem Stempel versehen:

„Konversion erklärt“
Werth 1. Oktober 1887.

Der **Umtausch der zur Konversion abgestempelten Titel** nebst allen dazu gehörenden Coupons und Talons gegen die neuen Obligationen, sowie die Auszahlung der Marchzins bis zum Fälligkeitstermin findet von einem später bekannt zu gebenden Tage, spätestens vom 1. Oktober 1887 an statt und zwar bei der Hauptkassa der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich.

II.

Gleichzeitig mit der Konversionsauflage, d. h. ebenfalls

vom 6. bis und mit 15. Juni l. J.

wird auf denjenigen Theil des neuen Anleiheus, welcher nach Befriedigung der Konversionsbegehren allfällig verfügbar bleiben wird, eine allgemeine

Subskription

zu folgenden Bedingungen eröffnet:

- 1) Der Subskriptionspreis ist auf **100 $\frac{1}{4}$ %** festgesetzt, zahlbar in **Schweizerwährung**. Für die bei den **deutschen** Anmeldestellen und in **Paris** erfolgenden Zeichnungen versteht sich der Subskriptionspreis **unter Hinzurechnung des deutschen, beziehungsweise französischen Titelstempels**.
- 2) Die Subskriptionsstellen sind befugt, bei der Zeichnung die Leistung einer Kautions bis auf 10% des angemeldeten Betrages in Baarschaft oder couranten Werthpapieren zu verlangen.
- 3) Die Abnahme der zugetheilten Obligationen, deren Zinsgenuß am 1. Oktober d. J. beginnt, hat gegen Einzahlung des Subskriptionspreises **spätestens am 30. September l. J.** bei derjenigen Stelle zu geschehen, durch deren Vermittlung die Zeichnung erfolgt ist.
Es wird jedoch den Subskribenten freigestellt, vom 1. Juli an die Abnahme ihrer Titel beliebig **vor** dem bezeichneten Termine zu bewerkstelligen, in der Meinung, daß jeweilen nur ganze Stücke eingezahlt werden können.
- 4) Erfolgt die Einzahlung vor dem 30. September d. J., so werden dem Subskribenten die Zinse bis dahin zu **2 $\frac{1}{2}$ %** p. a. vom Nominalbetrage vergütet.
- 5) Bei den deutschen Stellen und in Paris sind die Einzahlungen zum jeweiligen Tageskurse für Schweizerwährung, dessen Bestimmung den betreffenden Anmeldestellen zusteht, zu leisten.
- 6) Bis zum Erscheinen der definitiven Titel werden den Zeichnern **Interimsscheine** übergeben, deren Umtausch gegen die ersteren gemäß einer s. Z. zu erlassenden Publikation, jedenfalls nicht später als am 31. Dezember 1887, stattfinden wird.
- 7) Für den Fall einer Ueberzeichnung des zur Subskription gelangenden Betrages wird eine angemessene Reduktion der Anmeldungen vorbehalten.

III.

Die nicht konvertirten Obligationen der drei gekündigten Anleihen kommen vom Verfalltage (1. Oktober 1887) an bei unserer Hauptkassa im Bahnhof Zürich zur

Rückzahlung

unter Vergütung der erlaufenen Zinse, gegen Ablieferung der Titel nebst sämtlichen fälligen und noch unverfallenen Coupons und Talons, und es hört deren Verzinsung vom Verfalltermin an auf.

Zürich, den 1. Juni 1887.

Für die Direktion
der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:
Studer.

(M 5737 Z)

Konversions- und Subskriptions-Anmeldungen

nehmen, außer der **Hauptkassa der Nordostbahn in Zürich**, entgegen:

I. Schweiz.

<i>In Aarau</i>	Aargauische Bank.	<i>In Genf</i>	Bonna & Cie.
<i>Basel</i>	Basler Rankverein.	<i>St. Gallen</i>	Banque nouvelle des chemins de fer suisses.
	Basler Handelsbank.		Hauptkassa der Ver. Schweizerbahnen.
	Basler Depositenbank.	<i>Glarus</i>	Deutsch-schweizerische Kreditbank.
	Isaac Dreyfus Söhne.		Mandry & Dorn.
	Ehinger & Cie.	<i>Lausanne</i>	Bank in Glarus.
	Frey & La Roche.		Glerner Kantonalbank.
	Rudolf Kaufmann.	<i>Locarno</i>	Hauptkassa der Westschweizerischen Eisenbahnen.
	Benedict La Roche.	<i>Lugano</i>	Banque cantonale vaudoise.
	Emanuel La Roche Sohn.	<i>Luzern</i>	Banca della Svizzera italiana.
	C. Lüscher & Cie.		Banca della Svizzera italiana.
	Merian & Brüderlin.	<i>Neuchâtel</i>	Bank in Luzern.
	Oswald Gebrüder & Cie.	<i>Schaffhausen</i>	Falck & Cie.
	Passavant & Cie.		Pury & Cie.
	J. Riggenbach.	<i>Solothurn</i>	Bank in Schaffhausen.
	von Speyr & Cie.	<i>Weinfelden</i>	Zündel & Cie.
	Zahn & Cie.	<i>Winterthur</i>	Henzi & Kully.
<i>Bellinzona</i>	Tessiner Kantonalbank.	<i>Zürich</i>	Thurgauische Kantonalbank.
<i>Bern</i>	Berner Handelsbank.		Bank in Winterthur.
	Eidgenössische Bank und deren Filialen.		Schweizerische Kreditanstalt.
	Marcuard & Cie.		Zürcher Kantonalbank.
	Filiale der Basler Handelsbank.		Bank in Zürich.
	von Ernst & Cie.		Aktiengesellschaft Leu & Cie.
<i>Chaux-de-Fonds</i>	Pury & Cie.		C. Schulthess Erben.
<i>Chur</i>	Bank für Graubünden.		Pestalozzi im Thalhof.
<i>Frauenfeld</i>	Thurgauische Hypothekenbank.		C. W. Schläpfer.
<i>Freiburg</i>	Weck & Aeby.		Burkhardt & Cie.

II. Deutschland.

<i>In Berlin</i>	Direktion der Diskonto-Gesellschaft.	<i>In Karlsruhe</i>	Filiale der Rheinischen Kreditbank.
	Bank für Handel und Industrie.	<i>Konstanz</i>	Filiale der Rheinischen Kreditbank.
	Deutsche Bank.	<i>Leipzig</i>	Frege & Cie.
	Berliner Handelsgesellschaft.	<i>Mannheim</i>	Rheinische Kreditbank.
	Paul von Stetten.	<i>Mülhausen</i>	Bank in Mülhausen und deren Filialen,
<i>Augsburg</i>	M. A. von Rothschild & Söhne.	<i>München</i>	Bayerische Vereinsbank.
<i>Frankfurt a./M.</i>	Filiale der Bank für Handel und Industrie.	<i>Straßburg</i>	Bank für Elsass-Lothringen und deren Filialen.
	Filiale der Deutschen Bank.	<i>Stuttgart</i>	Dörtenbach & Cie.
<i>Freiburg i. B.</i>	Filiale der Rheinischen Kreditbank.		Württembergische Vereinsbank und deren Filialen.

III. Frankreich.

In Paris Comptoir d'Escompte de Paris.